

I. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

1. Grenzen- und Begrenzungslinien

- Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des Änderungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Baulinie
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Abgrenzung unterschiedl. Hauptfirstrichtung

2. Art der baulichen Nutzung

- WA allgemeines Wohngebiet
- WB besonderes Wohngebiet

3. Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse festgesetzt als:

- III Höchstgrenze
- II Zwingend

- 0,6 Grundflächenzahl
- 1,6 Geschößflächenzahl

4. Bauweise

- ▲ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ▲ nur Hausgruppen zulässig

5. Flächen

- Grünfläche, öffentlich
- Spielplatz
- Straßenverkehrsfläche
- Fuß- und Radweg
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Verkehrsberühmte Zone
- Verkehrsberühmter Bereich gem. § 42 (4 a) StVO Verkehrsfläche zur gleichberechtigten Nutzung aller Verkehrsteilnehmer
- Öffentliche Parkfläche
- Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsanlagen im Sinne von § 127 (2) BeBauG
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kirche
- Altenbegegnungsstätte
- Erhaltungsgebot für Bäume
- Anpflanzung von landschaftsgebundenen Bäumen, Sträuchern, Hecken

II. BAUGESTALTUNG

- 35-45° Dachneigung
- S Satteldach
- W Walmdach
- FD Flachdach
- ↔ Hauptfirstrichtung

III. PLANBESTIMMTE MAßE

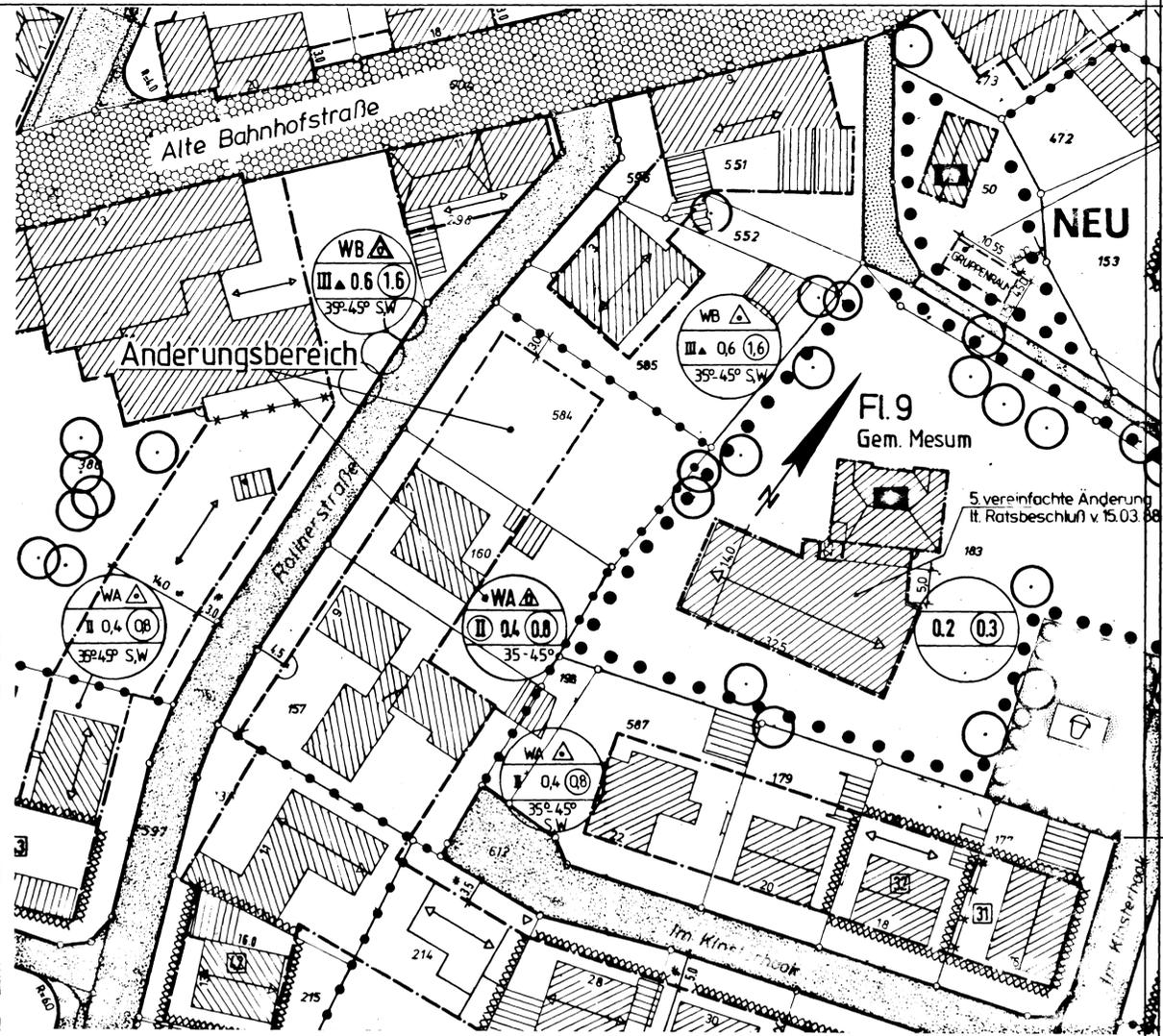
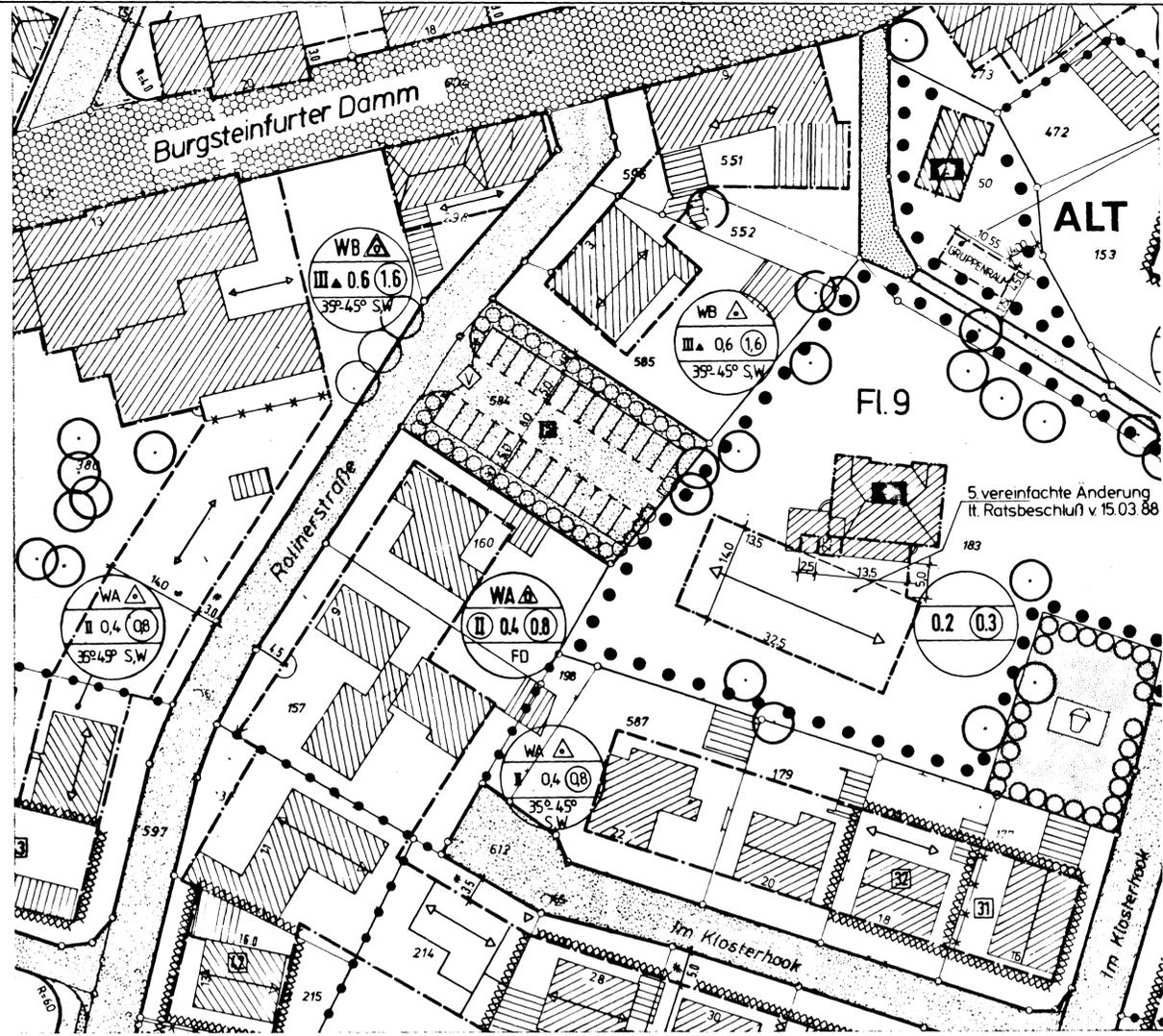
- Verlängerung
- rechteckig
- # parallel
- 5,0 Maße, Breitenmaße parallel

IV. BESTANDSANGABEN

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- topogr. Umrisslinien
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Mauer

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdErl. d. Innenministers I D2-7120)

Die textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB bzw. nach BauN VO sowie die Hinweise zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. M 79, Kennwort: „Johanneskirche“, bleiben Bestandteil dieser Änderung.



Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
3. Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58).
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 07. März 1995 (GV NW S. 218).
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081).
6. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (GV NW S. 458).
7. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1997.

Für die städtebauliche Planung:

Rheine, den 05. 11. 98

Stadtplanungsamt

gez. Teichler

Dipl.-Ing.

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, den 05. 11. 19 98

Stadtvermessungsamt

gez. Schnippe

Stadt. Verm.-Büro

Der Planungsausschuss des Rates der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 23.01.97 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Rheine, den 23.01. 19 97

gez. Günter Thum

Bürgermeister

gez. Josef Wilp

Ratsmitglied

gez. Theo Elfert

Schriftführer

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom 03.12. 19 97 bis einschließlich 29.12. 1997 stattgefunden.

Dieser Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Planungsausschusses des Rates der Stadt Rheine vom 05. 11. 98 in der Zeit vom 07.12.98 bis einschl. 07.01.99 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 08. 01. 19 99

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 23. 03. 19 99 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 23. 03. 19 99

gez. Günter Thum

Bürgermeister

gez. Theo Elfert

Schriftführer

Der Satzungsbeschluss dieser Bebauungsplanänderung ist gemäß § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 08. 04. 19 99 örtlich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 08. 04. 19 99

Der Stadtdirektor

In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

8. Änderung

Bebauungsplan Nr. M 79

Kennwort: „Johanneskirche“

Übersichtsplan Maßstab 1:5000

